

## Vorschläge für die mündliche Prüfung im Schriftspracherwerb

Gemäß LPO I ist eine mündliche Prüfung aus dem Bereich Didaktik des Schriftspracherwerbs oder aus dem Bereich Didaktik des Sachunterrichts (Dauer: 30 Minuten) vorgesehen; der gewählte Bereich ist bei der Meldung zur Prüfung anzugeben:

### **Neue LPO I** (neue Fassung v. 13.03.2008): § 36, Abs. 2, 2

- a) Kenntnis der bezugswissenschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs,
- b) Kenntnis und kriterienbezogene Beurteilung der Methoden und Konzepte für den Schriftspracherwerb,
- c) Diagnose schriftsprachlicher Lernvoraussetzungen sowie von Lernprozessen im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich,
- d) Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Lernvoraussetzungen,
- e) exemplarische Planung, Reflexion und Einschätzung von Lernsituationen des Schriftspracherwerbs

### **Alte LPO I** (Fassung v. 07.11.2002 – aufgehoben mit Ablauf des 30. Septembers 2007 – nur noch gültig gemäß § 123 Abs.2 und 3 der Lehramtsprüfungsordnung I vom 13. März 2008): § 40

- a) Darstellung, Beurteilung und Einordnung des Schriftspracherwerbs nach fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und pädagogischen sowie lern- und entwicklungspsychologischen Kriterien,
- b) Erörterung des Zusammenhangs des Schriftspracherwerbs mit dem weiterführenden Lese- und Schreibunterricht,
- c) Diagnose von Lernvoraussetzungen und –schwierigkeiten sowie Auswahl und Nutzung angemessener pädagogisch-didaktischer Maßnahmen,
- d) Individualisierung und Differenzierung sowie Handhabung gezielter Fördermaßnahmen,
- e) Analyse und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln (einschließlich der neuen Medien).

### **Themen/Inhalte**

Von allen PrüfungskandidatInnen werden folgende **Wissensgrundlagen** erwartet:

- **Basiswissen** zu den Prüfungsgebieten (s. v. a. Vorlesung und Mittelseminare)
- Kenntnis des **Lehrplans** und der Bildungsstandards
- **Vertiefungswissen** zu den Prüfungsgebieten nach Wahl (s. v. a. Hauptseminare oder Schwerpunktstudium)

**a) Fachwissenschaftliche, linguistische und psychologische Grundlagen** -> Wählen Sie zwei Schwerpunkte

- Historische und gesellschaftliche Entwicklung der Sprache/Schriftsprache
- Determinanten der Lesekompetenz
- Determinanten der Schreibkompetenz
- Voraussetzungen des Schriftspracherwerbs
- Entwicklungsmodelle des Schriftspracherwerbs
- Prinzipien der Orthografie
- Sprachbewusstheit
- Schriftspracherwerb und Kompetenzentwicklung

**b) Historisch relevante und aktuelle methodische Konzepte** -> Wählen Sie zwei Schwerpunkte

- Synthetische Verfahren ~ Buchstabiermethode ~ Lautiermethode
- Ganzheitliche Verfahren
  - ~ Analytische Methode
  - ~ Gesamtwortmethode nach Brückl
  - ~ Ganzsatzmethode nach Kern
  - ~ Kommunikatives Schreiben nach Menzel
- Schriftspracherwerb als Entwicklungsprozess
  - ~ Spracherfahrungsansatz nach Brügelmann
  - ~ Lesen durch Schreiben nach Reichen
  - ~ einen alternativen Ansatz zum Schriftspracherwerb Ihrer Wahl

**hier ist wichtig:** Sie wählen zwar eine der Methoden als Schwerpunkt, sollten diese aber in den wichtigsten Aspekten auch von den anderen Methoden abgrenzen können.

**c) Handlungsfelder im Schriftspracherwerb** -> Wählen Sie zwei Schwerpunkte, z.B.

- Lese- und/oder Rechtschreibschwäche
- Alternativen zur Nachschriftarbeit
- Alternative Modelle zum Schriftspracherwerb (z.B. Montessori, Reich, Wagner, usw.)
- Zweisprachigkeit und Schriftspracherwerb
- Schriftspracherwerb und Begabungsförderung
- Lehrgangorientiertes Arbeiten mit der Fibel versus lernwegorientiertes Arbeiten in einer offenen Lernumgebung

- Diagnose und Förderung wichtiger Lernvoraussetzungen
- Schriftspracherwerb und die Gestaltung des Übergangs
- Phonologische Bewusstheit
- Freies Schreiben von Anfang an?
- Erstschreiben und Rechtschreiben
- Lesekompetenz entwickeln
- Medien im Schriftspracherwerb

**d) Unterrichtspraktische Fragestellungen** -> Wählen Sie einen Schwerpunkt, z.B.:

- Differenzierung bei freien Schreibenanlässen
- methodische Übungsformen (Stationentraining,...)
- Prinzipien der Unterrichtsgestaltung im Schriftspracherwerb
- Schreibkonferenzen
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Merkmale der Unterrichtsqualität
- Förderung von Motivation und Interesse
- Förderung des Selbstkonzepts
- Medien im Schriftspracherwerb
- unterrichtspraktischer Schwerpunkt ihrer Wahl zum Thema

**Wichtig:**

Die Prüfungsliste mit der Angabe der gewählten Grundlagenliteratur (und ggf. einer möglichen Gliederung der Themen) muss spätestens zwei Wochen vor Prüfungstermin in zweifacher Ausführung bei den Prüfenden bzw. im Sekretariat des Lehrstuhls (Frau Schmid) abgegeben werden. Ansonsten erlischt der Anspruch darauf, dass gewählte Schwerpunkte Inhalt des Prüfungsgesprächs sind!

Bitte achten Sie darauf, dass auf Ihrer Prüfungsliste folgende Angaben vermerkt sind: Name, Vor-name, Telefonnummer für kurzfristige Erreichbarkeit, E-mailadresse, Prüfungsdatum (inkl. Uhrzeit), Name der/des Prüfer/in, studierte Fächerverbindung.